

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 21 vom 27. Januar 2022

Neujahrsandacht

„Heute kann ein neuer Anfang sein...“ lasen die Mitglieder des Pfarrgemeinderats unter anderen in einer Geschichte bei der Neujahrsandacht in der Pfarrkirche, zu der sie die Gläubigen eingeladen hatten. Viele Frauen, Männer und einige Kinder machten davon Gebrauch von dieser besinnlichen Stun-

de, die einen guten Einstand ins neue Jahr brachte. Die Familie Kreppold übernahm dabei den musikalischen Teil und setzte mit ihren harmonischen Stimmen aus drei Generationen wieder schöne nachdenkliche und dankbare Akzente. „Es ist alles nur geliehen, es bleibt alles hier zurück“ sang Hans Kreppold,

denn wer weiß schon was das Jahr bringen wird oder welche Opfer vom Einzelnen gebracht werden müssen. Aber gestärkt durch den Glauben wird man annehmen was „Aus deiner Hand...“ kommen wird und in diesem trostreichen Sinne wurde auch das Abschlusslied „Der Herr segne dich...“ gesungen.



Klostermuseum Altomünster

Die Neujahrsausstellung, Postkarten aus der guten alten Zeit ist von Sonntag 16. Januar bis Sonntag 26. Juni 2022 im Klostermuseum zu sehen.

Weitere Informationen finden Sie unter museum-altomuenster.de.

Spielplatz gelingt



Es ist noch nicht lange her, da hatte Bürgermeister Michale Reiter den Aufruf gestartet an alle Eltern und Kinder, die den etwas brachliegenden Spielplatz an der Simon-Hörmann-Straße in Altomünster benutzen und mit Leben erfüllen wollen. In einem kleinen Workshop zusammen mit den Jugendarbeitern der Gemeinde, hatte man damals herausgefunden, dass das Thema „Ägypten“ bei den Kindern der Favorit war. Sie durften auch sagen, was sie sich am Spielplatz alles wünschten und nun wurde auch versucht in einer Gemeinschaftsproduktion die Wünsche umzusetzen. Die Gemeinde hat dazu natürlich tatkräftig mit Material mitgeholfen, aber machen mussten es die interes-

sierten Eltern und Kinder schon weitgehendst selber. Freilich Bodenarbeiten mussten schon maschinell gemacht werden, wie die Bodenplatte für die „Rutsch- und Kletter- Pyramide“. Da konnten die Kinder nur zuschauen wie Schicht um Schicht abgetragen wurde. Aber dann die nächsten Wochen waren sie sehr gefragt, beim Holz herbeischaffen, beim Betonieren, was auch den Mädchen viel Spaß gemacht hatte und vielen Handreichungen, die nötig wurden. Das Ergebnis kann sich jetzt sehen lassen. Natürlich ist der Spielplatz jetzt noch nicht ganz fertig geworden, schon wegen der vielen Regentage, aber im Frühjahr soll wieder fleißig weitergearbeitet werden.



Nächster Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 31. März 2022.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 07. März 2022 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

Bürgerenergiepreis zeichnet gesellschaftliches Engagement rund um Nachhaltigkeit und klimaschonende Energienutzung aus

Bayernwerk belohnt Energie für Nachhaltigkeit

Bewerbungen für Bürgerenergiepreis Oberbayern 2022 möglich – Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aufgerufen 10.000 Euro für die Energiezukunft

Nachhaltiges Handeln bestimmt den Weg zu einem klimaneutralen Bayern. „Schon seit Jahren zeichnen wir Menschen aus, die ihre persönliche Energie einem nachhaltigen Bayern widmen. Das ist Bürgerenergie im besten Sinne“, betont Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet.

Auch in Zukunft will das Unternehmen Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und den Blick auf die Möglichkeiten nachhaltigen Handelns legen, auszeichnen. Markus Leczycki: „Unser Bürgerenergiepreis geht somit in die nächste Runde. Gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern rufen wir zum fünften Mal zum Bürgerenergiepreis Oberbayern auf. 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern.“

Auszeichnung für alle Generationen

Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen

gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Das kann in Form von Projekten oder Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein. „Nur mit einer großen Bandbreite an Maßnahmen können wir die gesellschaftlichen Herausforderungen meistern, die uns das Ziel einer klimagerechten Zukunft abverlangt. Deshalb liegt uns viel daran, die unterschiedlichen Herangehensweisen auch mit dem Bürgerenergiepreis aufzuzeigen“, so Markus Leczycki. Der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt sein.

Regierung von Oberbayern als Partner

Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Institu-

tionen, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die der Nachhaltigkeit dienen und sich mit den Themen „Energie - Klima - Ökologie“ befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 31. März 2022 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.seidel@bayernwerk.de.

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde **Altomünster** erscheint das nächste Mal am

31.03.2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17. März 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 0 81 31 / 563-25
Fax 0 81 31 / 563-49
stefan.langer@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0. Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325. Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau. Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber. Dachauer Nachrichten. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 78, gültig seit 01.01.2022. Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Aus dem Einwohnermeldeamt

Sterbefälle:

Höß Rosina, Satzger Wanda, Lugmair Mathias, Maier Jakob, Eckl Josef, Weitzenberger Charlotte, Buchner Kreszenzia, Maier Alois, Werner Horst, Meister Hans Peter, Schäfer Peter, Neubert Wolfgang, Kuffner Georg, Kohler Vera, Schleipfer Paulus, Ascher Günter, Scheibelberger Franziska, Behr Jörg, Antony Helmut, Metzger Paul, Palabiyik Gülsen, Buxeder Hans-Peter,

Geburten:

Rhena Maria Heilander

Eheschließungen:

Kopp Roland und Kopp, geb. Ege Sabrina, beide wohnhaft in Radenzhofen

Rehm Marco und Rehm, geb. Stimming Anna-Lena, beide wohnhaft in Wollooms

Herrler Felix und Herrler, geb. Franke Yvonne, beide wohnhaft in Altomünster

Ochmann Elena und Ochmann, geb. Alves Do Nascimento Angélica, beide wohnhaft in Altomünster

Aufstellungsbeschlüsse

Zwei wegweisende Aufstellungsbeschlüsse hat der Gemeinderat Altomünster gefasst. Damit kann zum einen der Bebauungsplan „Seniorentagesstätte am Brechfeld“ sowie der für das Feuerwehrgerätehaus auf den Weg gebracht werden.

Ziemlich genau ein Jahr ist es her, dass sich der Marktgemeinderat mit einem Antrag der CSU-Fraktion beschäftigt hat, am Brechfeld in Altomünster eine Seniorentagesstätte zu errichten. Sie soll es pflegenden Angehörigen ermöglichen, eine Auszeit zu nehmen von Betreuung oder Pflege. Den Senioren wiederum soll es einen strukturierten Tag bieten. Der endgültige Betreiber steht noch nicht fest.

Die Seniorentagesstätte wird auf einer etwa 1300 Quadratmeter großen Fläche errichtet werden. Im Rahmen der Vorgespräche zur Gestaltung der Räumlichkeiten hat sich jetzt aber herausgestellt, dass die erforderlichen Außenmaße des geplanten Hauses das Maß der in der Umgebung vorhandenen Gebäude überschreiten wird. Neben der Seniorentagesstätte wird in den weiteren zwei Geschossen nämlich auch be-

zahlbarer Wohnraum entstehen. Das ist Bürgermeister Michael Reiter (FWG) ein besonderes Anliegen. Daher wird das zweite Obergeschoss als weiteres Vollgeschoss und nicht als Dachgeschoss ausgebildet. Geplant ist dann ein Pultdach.

Ein derartiges Gebäude kann indes nicht mehr nach Paragraf 34 des Baugesetzbuches genehmigt werden, weil es sich eben nicht mehr nach Art, Maß oder Bauweise in die nähere Umgebung einfügt. Dennoch geht Geschäftsleiter Christian Richter davon aus, dass es „ein ansprechender Entwurf wird und keine Notlösung“. Einmütig fasste das Gremium den Beschluss, den Bebauungsplan für eine „Seniorentagesstätte am Brechfeld“ aufzustellen.

Ein Bebauungsplan ist auch erforderlich für Erweiterungsmöglichkeiten der Feuerwehr Altomünster. Die braucht unter anderem Platz für den gebrauchten Gerätewagen samt Drehleiter, der Mitte November aus Ulm abgeholt wurde und nun mangels Unterstellmöglichkeit auf dem Hof der Wehr im Gewerbepark abgestellt ist. Des Weiteren ist eine Rettungswache geplant und die Ein-

zäunung des Freizeitgeländes. Insgesamt wird mit Kosten in Höhe von rund 400 000 Euro gerechnet. 200 000 Euro wird allein die Halle kosten, der Rest verteilt sich auf die Anlage von Stellplätzen, von Außenanlagen und auf Planungsarbeiten.

Einmal mehr prangerte Marianne Kerle an, warum nicht Stellplätze beispielsweise am Supermarkt schräg gegenüber genutzt werden können. Statt dessen werde eine Wiese versiegelt für die Privatautos der Wehrmänner und -frauen. Ein von ihr vorgeschlagenes Parkdeck auf der Halle beziehungsweise eine Tiefgarage hielt indes Altomünsters Kommandant und CSU-Gemeinderat Sebastian Eggendinger für „absolut nicht praktikabel. Beim Parkdeck würde die Dachbelastung zu hoch“. Parkdeck oder Tiefgarage würden zudem den Kostenrahmen sprengen, so Eggendinger. Bürgermeister Reiter fügte hinzu, dass es ja auch um die Einsatzzeiten gehe. Wenn man erst hinüberlaufen müsse vom Parkplatz, vergingen wertvolle Minuten. „Das ist der falsche Weg“, betonte Reiter. Am Ende wurde aber auch diesem Bebauungsplan einstimmig zugestimmt. sas

Gelungene Impfaktion

Die Sonderimpfaktion in Altomünster in Zusammenarbeit mit dem MVZ Dachau war rundherum eine gelungene Sache und wurde von den Einheimischen, aber auch von Bürgern aus den benachbarten Landkreisen dankbar angenommen. 1500 Impfdosen konnten verabreicht werden und dies bei einem reibungslosen Ablauf. Auf insgesamt sechs Impfstreifen konnten in der Turnhalle alle zügig bedient werden.

Die Altomünsterer hatten auch alles perfekt vorbereitet und das fast nur mit einheimischen Kräften, von der Annahme, der Ausgabe der Formblätter, dem Eintrag in die Anwesenheit, bis hin zum Impfen und den Wartezeiten danach. Benedikt Jung, Bereitschaftsleiter vom BRK Altomünster war für die Koordination aller ehrenamtlich Mitwirkenden zuständig. Sogar die Feuerwehr hatte mitgemacht und in den Weg um die Turnhalle eingewiesen

und ausgeleuchtet. Problemlos konnten auch ältere Herrschaften, die schlecht zu Fuß waren, auf Wunsch gleich im Auto geimpft werden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Helfern und Fachkräften, die sich bereit erklärt haben hier bei dieser

Aktion mitzuhelfen. Er zeigte sich aber auch froh, dass so viele Bürger aus der Gemeinde und dem Landkreis das Angebot angenommen haben, damit gemeinsam diese Pandemie bekämpft werden kann und hoffentlich auch bald wieder ein Stück Normalität den Alltag prägen wird.



Sitzungstermine

Bauausschuss:

Dienstag, 08.02.2022
Dienstag, 08.03.2022

Marktgemeinderat:

Dienstag, 22.02.2022
Dienstag, 22.03.2022

Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 15.02.2022

Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss

Dienstag, 29.03.2022

Hans
Leopold

85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilobau
Kranverleih
Hochbau

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

Teppichböden, CV-, Kork-,
Lino- und Designbeläge
Fertigparkett und Laminat

Neue Serviceleistung:
Staubfreies Parkettschleifen

F.B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51 / 25 46 · www.farben-hoberg.de
Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780

St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES

A P O T H E K E

Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2022/2023

Alle Kinder, die

im September 2022 drei Jahre alt werden,

mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und

ab September 2022 (oder später) eine Kindertageseinrichtung im Markt Altomünster besuchen möchten,

können für das Betreuungsjahr 2022/23 angemeldet werden.

Die Anmeldung findet aufgrund der pandemischen Lage ausschließlich online im Zeitraum vom 28.02. bis 04.03.2022 statt. Ein entsprechendes Formular wird zum 28.02.2021 auf der Homepage des Marktes Altomünster bereitgestellt.

Mit der Anmeldung sind folgende Nachweise hochzu-

laden:

Bestätigung der Teilnahme an der letzten altersgemäßen Früherkennungsuntersuchung (sog. U-Untersuchungen, „gelbes Heft“),

Schriftlicher Nachweis über eine durchgeführte Impfung oder eine Immunität gegen Masern oder ein ärztlicher Nachweis einer medizinischen Kontraindikation, „

Geburtsurkunde und Kopie des Reisepasses (nur bei nichtdeutschsprachiger Herkunft beider Eltern erforderlich)

Ab dem 21.03.2022 kann telefonisch ein Termin zur Besichtigung des Kindergartens, in dem das Kind einen Betreuungsplatz erhalten wird, vereinbart werden. Für den Besichtigungstermin ist ein Testnachweis für die Eltern und das Kind erforderlich, der nicht älter als

24 Stunden (Antigen-Schnelltest) bzw.

48 Stunden (PCR-Test) sein darf.

Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht als Testnachweis nicht aus.

Ein klassischer „Tag der offenen Tür“, bei dem alle Einrichtungen angeschaut werden können, wird derzeit nicht angeboten.

Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, inwieweit jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann.

Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie voraussichtlich Ende April 2022.

Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

Ihr Kind ist im September 2022 noch keine drei Jahre alt?

Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer

Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu in der Kinderkrippe „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch für die Betreuung in einem Kindergarten geeignet ist.

Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster?

Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einer der Kindertageseinrichtungen in unserem Gemeindegebiet an. Wir werten alle Anmeldeunterlagen aus und benachrichtigen Sie, inwieweit wir Ihnen einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen können.

Sie haben Fragen?

Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen Ihnen zur Beantwortung von pädagogischen Fragen gern zur Verfügung:

BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“
08254 - 99 43 31 0

BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“
08254 - 99 43 31 9

Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“
08254 - 99 97 50

Kindergarten Pipinsried
08254 - 99 97 51

Naturkindergarten Wollomoos
08254 - 99 97 52

Kindergarten Oberzeitlbach
08254 - 99 97 53

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herrn Richter (08254 - 999722).

Feuerwehrschaу, kein Nachwuchsmangel

Da braucht der Altomünsterer Feuerwehr nicht bange zu werden, was den Nachwuchs anbelangt.

Gregor, Korbinian, Leonhard und der kleine Ferdinand hatten jetzt schon ihre Freude daran, einmal in ei-

nem Feuerwehrauto zu sitzen. Doch nicht nur die Kinder fanden die Feuerwehrautos interessant, die nach längerer Zeit den Bürgern wieder einmal zu Besichtigung in der Bahnhofstraße zur Verfügung gestellt wurden. Au-

ßerdem konnten alle den anwesenden Floriansjüngern alle Fragen stellen, die sie in Sachen Brandschutz und Feuerwehr auf dem Herzen hatten. Eine gelungene Schau also, die von den Bürgern gerne angenommen wurde.



Zebrastreifen ist da



Da war der Bürgermeister glücklich, dass es doch noch geklappt hat mit den weißen Pflastersteinen für den neuen Zebrastreifen am Marktplatz.

Punktgenau wurden sie geliefert, so dass die Arbeiten zügig vorangehen konnten und der Marktplatz im Rahmen der ausgesteckten Sperrung wieder befahrbar wurde. Jetzt fehlt nur noch die

Beleuchtung an diesem Fußgängerüberweg, der doch eine große Erleichterung und Sicherheit bringen wird zwischen dem Parkplatzen und dem Rathaus. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch zwischen dem Gehweg bei der Physio in Richtung Marktbrunnen ein Abgang geschaffen, der allerdings auch die Beschilderung für Tempo 30 erhalten wird.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Kulturförderkreis unter neuer Führung

Vor über drei Jahrzehnten wurde der Kulturförderkreis Altomünster gegründet, als Zweckgemeinschaft der kulturtragenden Vereine, um die Arbeiten, Ideen und Veranstaltungen auf mehrere Schultern zu verteilen.

Inzwischen ist der Verein von gut 100 auf rund die Hälfte geschrumpft, doch immer noch voller Ideen und bemüht der Bevölkerung ein breites Stück Kultur zukommen zu lassen. So sah jedenfalls die positive Bilanz bei der Jahresversammlung des

KFK aus. Keine Probleme waren die fälligen Neuwahlen, die unter der Leitung von Kulturreferentin Susanne Köhler durchgeführt wurden. Wolfgang Henkel stellte sich erneut als Sprecher des KFK zur Verfügung, Kassier Georg Ettner machte leider nicht mehr weiter. Ettner fand in Kevin Anweiler einen guten Nachfolger, der hierhergezogen ist und bereits einen KFK geführt hat. Neu im Amt ist auch Astrid Kühne, die Ingrid Schulidoff ablöste, die nicht mehr zur Verfügung stand.

Als Kassenprüfer wurden Andreas und Vroni Holzmüller gewählt.

Die Kulturreferentin wünschte der neuen Vorstandschaft alles Gute und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Die Pandemie habe sich als gewaltige Bremse aller Kultur entwickelt, meinte Vorstand Wolfgang Henkel. Deshalb könne er auch keine Aussagen fürs nächste Jahr machen, denn keiner wisse im Moment, wie es weitergeht. Außerdem gab er zu, dass viele Angebote, die

sehr viel Personal bräuchten, wohl nicht mehr gemacht werden können, weil schichtwegs die Leute fehlen. „Drum aktiviert Leute auch von anderen Vereinen, die gerne bereit sind, mit uns zusammenzuarbeiten“, bat er. So hofft er, dass wenigstens einiges an Programm durchzuführen möglich werde, auch wenn es nur ein kleiner Kreis sein sollte. „Man wird sehen was die

neue Vorstandschaft noch leisten kann, denn man braucht schon ein breites Kreuz, um etwas machen zu können!“ Dass jetzt zumindest der Künstlermarkt mit so großem Erfolg im Kapplerbräusaal durchgeführt werden konnte, das erfreute nicht nur den Vorstand, sondern alle Mitglieder sehr. Deshalb schauen sie alle auch zuversichtlich in die Zukunft.



Unser Bild zeigt v.l. Wolfgang Henkel (Sprecher des KFK), Astrid Kühne (Schriftführerin) und den neuen Kassier Kevin Anweiler.

Luziafeier

Es ist ein guter Brauch, dass in Altomünster das Gedenken an die heilige Luzia hochgehalten wird.

Sie wird auch die Lichtbringerin genannt, weil um ihr Fest die längsten Nächte und kürzesten Tage des Jahres gezählt werden. Und die Mädchen aus Altomünster haben ihre Freude daran wie die Heilige mit dem Lichterkranz auf dem Kopf (heuer war dies Paula Richter) beim Engelamt morgens früh um 6.00 Uhr in die mit Kerzen beleuchtete Pfarrkirche einzuziehen und dabei das Lied von „Santa Luzia“ singen. Auch am Abend durfte Luzia mit ihren Gefährtinnen noch einmal auf-

treten und ihr Lied singen, beim Öffnen des Türchens am großen Adventskalender im Althof. Diesmal wurde das Luziafenster am Klosterladen geöffnet.

Es war von Ruth Ruf so

kunstvoll gemalt worden. Die schwedischen Freunde aus Vadstena, haben diesen, ihren sehr traditionellen Brauch nach Altomünster mitgebracht und auch die Lichterkrone für die Luzia.





**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

**Jetzt noch
Witerrabatte sichern!**

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Ab sofort bis Ende Februar:
Schulranzen-Aktions-Wochen

Über 50 verschiedene Modelle der Marken Step by Step, Ergobag, McNeill und School-Mood am Lager

☑ zu jedem gekauften Ranzen erhalten Sie einen
Gutschein über 10% der Kaufsumme
und ein tolles Geschenk

☑ Service auch nach dem Kauf

Sie können gerne einen Beratungstermin vereinbaren

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/83 47 | Fax 99 54 08



VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

FEBRUAR 2022 BIS MÄRZ 2022

**16.01 bis
26.06.**

- Neujahrsausstellung: Postkarten aus der guten alten Zeit, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster

So, 06.02.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 08.02.

- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Mi, 09.02.

- 10 Uhr, Messe Altfest, Pfarrkirche
- 14 Uhr, Andacht Altfest, Pfarrkirche
- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430

So, 13.02.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 15.02.

- 19 Uhr, Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

So, 20.02.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 22.02.

- 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

So, 27.02.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Fr, 04.03.

- 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirche

So, 06.03.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 08.03.

- 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Mi, 09.03.

- 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430

Sa, 12.03.

- 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster

So, 13.03.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Sa, 19.03.

- 14:30 Uhr, Osterkerzen basteln, Christine Richter, Stauer-Ring 19, Dachauer Forum

So, 20.03.

- 14 Uhr, Führung durch das Gaudnek Museum, Gaudnek Museum, VHS Altomünster
- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 22.03.

- 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Fr, 25.03.

- 19 Uhr, Nachtwächterführung, Treffpunkt VHS, VHS Altomünster

So, 27.03.

- 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Di, 29.03.

- 19 Uhr, Sitzung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Corona bedingt können Termine kurzfristig abgesagt werden!

Zwei Türme

Es ist ein äußerst seltenes Motiv, das man nur aus einem bestimmten Blickwinkel zu sehen bekommt:

Der „große Bruder“ vom St. Altomünster und die „kleine Schwester“, das Barocktürmchen vom Birgitenkloster.

Foto
Gisela Huber



Veranstaltungen vom Dachauer Forum

„Altfest“ - Patrozinium für den Gründer des Ortes, Pater Norbert J. Rasim OT, 09.02.2022, Messe 10.00 Uhr, Andacht 14.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland - Zukunftsplan: Hoffnung, 04.03.2022, 19.00-21.00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum;

Osterkerzen basteln, Christine Richter, 19.03.2022, 14.30-15.30 Uhr, Stauer-Ring 19, Altomünster;

Waldbaden - Schnupperangebot im Altwald bei der Altoquelle - Ein Kurzurlaub für Sinne und den Körper, Claudia Müller, 26.03.2022, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt bei Familie Pettinger „Pletzer“;

Lesestart 123

Die bundesweite Initiative „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ schenkt allen Kindern im Alter von drei Jahren ein Bilderbuch und gibt den Eltern wertvolle Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen. Also liebe Eltern und Kinder, kommt einfach in der Gemeindebücherei Altomünster vorbei und holt Euch Euer kostenloses Lesestart-Set ab. Ihr findet uns „An der Schultreppe 3“ über dem Kindergarten „Kleine Strolche“

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag : 10 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 18 Uhr

Donnerstag: 15 Uhr bis 19 Uhr

Samstag: 14 Uhr bis 16 Uhr

Aktuelle Informationen immer im Internet: opac.winbiap.net/altomuenster

Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Februar / März 2022

Obstbaumschnittkurs - ein Lehrgang der Nürnberger Schule / Sa. 19.02.2022
 Meine Träume - mein Schicksal / Fr. 18.03.2022

Führungen / Exkursionen

Von Kirchenbank zu Kirchenbank - eine gemütliche Führung durch die nördlichen Kirchen der Altstadt / Mi. 09.02.2022
 Führung bei UNSER LAND GmbH in Esting / Fr. 18.02.2022
 Gruselührung für Familien zum Fasching - ab 7 Jahre / Fr. 25.02.2022
 Führung im Augustiner Chorherren Museum Markt Indersdorf / Fr. 04.03.2022
 Mit Fackeln und Laternen durch Altomünster / Fr. 11.03.2022
 ONLINE-FÜHRUNGSREIHE Verborgene Orte in Altomünster / Sa. 12.03.2022
 Ortsführung - Markt Altomünster / Sa. 12.03.2022
 Führung durch das Gaudnek Museum / So. 20.03.2022
 Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart / Fr. 25.03.2022

Vorträge / Literatur / Musik / Recht

(Keine) Angst vor Mathematik?! / Do. 17.02.2022
 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Mi. 23.02.2022
 Die Schilddrüse - Schaltzentrale des Körpers / Mi. 30.03.2022

Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz / Gesundheit

Waldbaden - Schnupperangebot / Sa. 26.03.2022
 Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Mo. 07.02.2022
 Tageskurs - Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Sa. 19.02.2022
 After-work Yoga (dynamisch) / Mo. 07.03.2022
 Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 07.03.2022

Kräftigende Beckenbodengymnastik / Di. 08.03.2022
 BodyBalance Pilates / Di. 08.03.2022
 Wirbelsäulengymnastik / Mi. 09.03.2022
 Rückenfit - Rückenkräftigung / Mi. 09.03.2022
 Body Balance Pilates / Mi. 09.03.2022
 Yoga - Kräftigung, Entspannung und Ausgleich / Do. 10.03.2022
 After-work Yoga (dynamisch) / Do. 10.03.2022
 Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten in der Region / Mi. 16.03.2022
 Wellness-Nachmittag mit Klang und Entspannung / Sa. 26.03.2022
 Waldbaden - Schnupperangebot / Sa. 26.03.2022

Kochen / Getränke

Boarisch aufkocht / Sa. 26.02.2022
 Whisky-Seminar / Fr. 11.03.2022
 Käse selbst herstellen / Sa. 19.03.2022
 Torten backen leicht gemacht / Sa. 19.03.2022
 Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich / Fr. 25.03.2022
 Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 26.03.2022

Hobby / Freizeit / Technik

Schafkopf-Kurs / Do. 03.02.2022
 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 08.02.2022
 Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / Fr. 11.02.2022
 Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / 12.02.2022
 Motorsägenschein - Brennholzführerschein / Fr. 04.03.2022
 Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 08.03.2022
 Naturseife sieden - mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften / Fr. 11.03.2022
 Osterhasen aus Holzscheiben für Kinder mit Elternteil / Sa. 12.03.2022
 Naturseife sieden - mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften / Sa. 12.03.2022
 Osterkerzen bemalen / Fr. 18.03.2022
 Türkranz aus Baumscheiben / Sa. 19.03.2022

RepairCafe in Tandern / Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 26.03.2022

EDV / Beruf / Schule

Einkaufen im Internet - bequem von zuhause aus (Kleingruppe max. 3 Personen) / Di. 01.02.2022
 (Keine) Angst vor Mathematik?! / Do. 17.02.2022
 Mathe lust statt Mathefrust - Workshop / Sa. 19.02.2022
 Grundlagen Computerbedienung - so funktioniert (Kleingruppe max. 3 Personen) / Di. 15.03.2022
 ONLINEKURS Bildbearbeitung für Einsteiger - Fotos kreativ gestalten mit Gimp / Di. 15.03.2022
 Texte schreiben am PC - schnell & sicher (Kleingruppe max. 3 Personen) / Di. 22.03.2022
 Dateien speichern - und wiederfinden (Kleingruppe max. 3 Personen) / Di. 29.03.2022

Musikunterricht

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Mi. 09.03.2022
 Gitarre / Geige / Klavier / Schlagzeug / Gesang

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

Englisch Stammtisch / Fr. 18.02.2022
 Spanisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 04.03.2022
 Französisch Anfänger A1 / Fr. 04.03.2022
 Englisch Anfänger A2 - Fortsetzungskurs / Fr. 04.03.2022
 Deutsch für Migranten - Anfänger A1 / Sa. 05.03.2022
 Alphabetisierungskurs für ausländische Mitbürger, die Schreiben und Lesen in deutscher Sprache erlernen wollen / Sa. 05.03.2022
 Ungarisch für Fortgeschrittene / Di. 08.03.2022
 English Easy Conversation (Basic English) / Di. 15.03.2022
 English Conversation - am Vormittag / Di. 15.03.2022
 Englisch Stammtisch / Fr. 11.03.2022

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Anfängerkurs Deutsch für Migranten Fortgeschrittenenkurs

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel



ANDREAS EBERLE
SCHLEIFDIENST

- Schärfarbeiten für Holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser

schärfen von:

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach
 Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78



Wir suchen für Sie kostenlos nach den preiswertesten Versicherungen, übernehmen alle Formalitäten und betreuen Sie auch im Schadensfall. Sie sparen Zeit und Geld.

Wir sind nicht an ein bestimmtes Unternehmen gebunden und können Sie daher unabhängig und fair beraten.



Versicherungs-
Vergleichs-Beratung

Sicher - Fair - Einfach

JÜRGEN SCHNEIDER
unabhängiger
Versicherungsmakler
und geprüfter
Versicherungsfachmann (BWW)

85250 Altomünster
Bgm.-Gruner-Str. 3
Tel. 08254 / 995353
Mobil 0173 / 565 2766
Fax 08254 / 8852
E-Mail: vvbschneider@aol.com
www.vvbschneider.de



Continentale Premium BU

- Berufsunfähigkeits-Vorsorge
- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- Attraktive Premium Pakete
- Premium Service

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion
 Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
 Daniel Filser
 Herzog-Georg-Straße 4
 85250 Altomünster
 Tel. 08254 9090
daniel.filser@continentale.de





Alle Wünsche gingen in Erfüllung

Zum ersten Mal hat die Gemeinde Altomünster während der Adventszeit die Aktion „Wunschbaum“ gestartet. Dieser Baum stand vor dem Rathaus und es hingen viele Wünsche daran. Diese wurden von den Bürgern innerhalb von nur drei Tagen abgeholt. Besucher, die Menschen eine Freude bereiten wollten, kamen am Rathaus vorbei und suchten sich einen passenden „Wunschstern“ aus, um den

Wunsch eines Hilfsbedürftigen oder für jemanden an den nicht gedacht wird, zu erfüllen. Es waren verschiedene persönliche Wünsche dabei wie z.B. ein Pullover, ein paar Kuschelsocken, ein Kinderbuch oder einfach nur Hygieneartikel. Anschließend wurden die liebevoll verpackten Päckchen im Rathaus abgegeben und kurz vor Weihnachten verteilt. Vielen Dank an alle

Das Klosterkripperl ist da

Das Klosterkripperl ist da. Die Erzdiözese hat also Wort gehalten und den Altomünstern ihr Kripperl; das seit 1863 von den Nonnen des Birgittenordens in einem kleinen Nebenraum beim Sakristeieingang aufgebaut wurde, wieder zurückgebracht. Es war bei der Auflösung des Ordens vor drei Jahren mit den übrigen Gegenständen des Klosters ins Diözesanarchiv weggebracht worden. Auf Bestreben des Pfarrgemeinderats, der das Kripperl als wichtiges Volksgut vor allem für die Kinder des Ortes gesehen hatte, war dies ein wichtiges Anliegen. Umso glücklicher war man jetzt, dass man endlich Anfang Dezember die Zusage bekommen hat, dass das Kripperl bis Weihnachten hier sein wird. Viel Zeit blieb nicht, um hier eine neue kleine Räumlichkeit zu schaffen, die allen geforderten Ansprüchen gerecht wurde. Denn den ursprünglichen Krippenraum durften sie nicht benutzen, weil er zum Klostertrakt gehört und nur von diesem aus auch betreten

werden kann. So wurde jetzt im Vorraum ein schöner Platz von den Männern in liebevoller Kleinarbeit geschaffen, in dem die Krippe ihren neuen Platz gefunden hat. Freilich ist sie jetzt nicht mehr so groß von den Ausmaßen wie vorher, aber das wichtige Geschehen hat dennoch einen würdigen Platz gefunden. „Bis zum nächsten Jahr haben wir auch mehr Zeit, uns mit einem passenden Hintergrund zu befassen“, erklärte Manfred Eicher, einer der „Macher“ vom Krippenraum. Und froh sei man auch, dass zumindest die Weihnachtsszene und dann auch noch der große Aufzug der heiligen drei Könige zur Verfügung gestellt wurden. Insgesamt hatte die Krippe ja 27 Darstellungen, als sie 1863 der damalige Pfarrer von Altomünster, Augustin Reischl, für 530 Gulden vom Birgittenkloster in München gekauft hatte. Er versprach sich für die Pfarrgemeinde und vor allem für die Jugend „einen guten Erfolg“. Dass dies bis in die heu-

tigen Tage der Fall war, zeigt, dass vor allem auch den älteren Mitbürgern das Kripperl arg abgegangen ist, weil es einfach vom 1. Advent bis Pfingsten immer wieder mit den verschiedenen Szenen sehenswert war. Es war ein Grund mit der ganzen Familie und vor allem dem Nachwuchs einen Besuch dort vor allem am Sonntagnachmittag zu machen, zum „Kripperl schauen“. Noch dazu gab es da auch eine kleine mechanische Kirche, die bei entsprechender Münzenfütterung den Nikolaus, das Christkind, den heiligen Alto oder eine Birgittenschwester herauschickte, sehr zur Freude der kleinen Sprösslinge. Vielleicht taucht dieses kleine Bauwerk wieder auf und kommt auch wieder nach Altomünster. Auf jeden Fall kann jetzt auch für die nächsten Wochen wieder täglich das Anschauen angeboten werden in den Räumlichkeiten vom Klosterkripperl, direkt unterhalb vom Pfarrbüro, neben dem Sakristeieingang.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/8910 · Fax 08254/2190
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763

Asbestentsorgung
nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

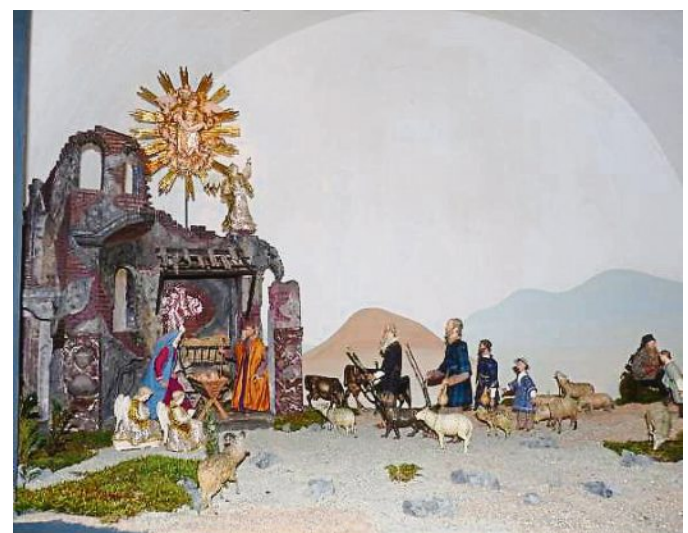
RS ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitl bach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de



Weihnachtsüberraschung



Unser Bild zeigt v.l. Florina Graf, Markus Hagl, Birgit und Luzia Miesl, Annika Engel, Monika Findeisen und Jutta Steigenberger

Einmal Christkind sein und anderen eine Freude bereiten, das hatte sich der Bürgerverein Thalhausen gewünscht. Dieser Wunsch ist den Verantwortlichen jetzt in Erfüllung gegangen, denn mit ihrer Vereinsspende von rund 800 Euro konnten sie für die Bewohner im Seniorenwohnen „Altoland“ in Altomünster wirklich eine Weihnachtsüberraschung bereiten. Die Vorstände des Bürgervereins Florian Graf und Markus Hagl durften die frohen Boten sein, die eine Idee von ihren Mitgliedern Birgit und Luzia Miesl aufgegriffen haben und mit einem Geschenkkorb voller Gaben kamen. Ein paar Radios, viele warme, bunte Wolldecken, kleine Fitnessgeräte, Sitzbälle und verschiedene Duftöle, die noch mit Duftöl-Verdunster durch die Bestattungsfir-

ma Mühlbauer ergänzt wurden, hatten sie als Geschenke dabei. Lauter Dinge, die im normalen Budget des Hauses nicht drin sind, waren sich Heimleiterin Annika Engel, Pflegedienstleiterin Monika Findeisen und die Hauswirtschaftsleiterin Jutta Steigenberger einig. Sie sagten im Namen ihrer Bewohner ein herzliches „Vergelt's Gott“

für all die schönen Gaben, die sicherlich viel Freude und Wohlfühl-Charakter vermitteln werden. „Es ist gut angelegtes Geld“, waren die drei Frauen überzeugt. Die Thalhauser hoffen, dass alle ihre Freude daran haben und waren dankbar dafür, dass sie einen sehr sinnvollen Zweck für ihre Spende ausgemacht haben.



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Heiliges Grab im November

Was normalerweise in die Kartage vor Ostern gehört, das wurde in Hohenzell jetzt aufgebaut, das „Heilige Grab“. Drei Tage lang konnte es von den Bürgern besichtigt werden und bei manch älterem Bewohner kam wieder die Erinnerung an die Kinder- oder Jugendjahre, wo dieses Heilige Grab noch zum festen Bestandteil der Karfreitagsliturgie und dem Karsamstag gehörte. Dass es jetzt aufgebaut wurde, das hatte seinen besonderen Grund, aber eigentlich passt der Totenmonat November ganz gut zu dem Vorgehen. Schon



lange trieb es Michael Heitmeir um, dass es früher doch immer ein sehr buntes Heiliges Grab in der Pfarrkirche St. Stephanus gegeben hat. Er ist gerade dabei, die alten Bräuche und Geschichten von Hohenzell festzuhalten

und aufzuschreiben. Mit Josef Schuri, Stefan Schleipfer, Michael Huber, Josef Greppmeier und Michael Maier fand er großartige Mitstreiter und ge-


bes ist den Hohenzellern nicht bekannt. Es dürfte aber nach Einschätzung von Michael Heitmeir in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts liegen. Für die sechs Männer war es nicht ganz so einfach, die Technik herauszufinden, mit der das Heilige Grab aufgebaut wurde. Sie waren daher froh, dass ihnen Josef Schuri die Tenne seines ehemaligen Stalles zur Verfügung stellte, die hoch und breit genug war, um dieses seltene „Bauwerk“ auch einmal auszuprobieren. Dass sie es so gut geschafft haben, freute nicht nur sie selbst, sondern auch die Bevölkerung. Die Kreisheimatpfleger Dr. Birgitta Unger-Richter aus Dachau, ihre Kollegin Susanne Poller aus Fürstenfeldbruck, sowie Michael Schmidberger aus Aichach-Schiltberg, kamen und bestaunten das Schmuckstück und fanden es außerordentlich interessant. „Es ist ein wichtiges kulturhistorisches Dokument, das sie sehr schön in Szene gesetzt haben“, lobte Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter noch einmal eigens im Nachgang diese eigenwillige Grabkulisserie, was auch die Bürger alle nur unterstreichen konnten. Alle waren dankbar, dass sich die Männer die Mühe gemacht hatten, dieses Kleinod wieder aufzubauen und für sie sichtbar zu machen.



M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42 Tel. 0 82 54 | 85 75
85250 Altomünster www.gailer.de



Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de



Vertrieb & Montage
FTW
WAGNER

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Feuerwehr Wollomoos

Gerade noch rechtzeitig, konnten sie sich treffen, bevor die Coronawelle erneut zugeschlagen hat. Zunächst zog 1. Kommandant Daniel Hermann eine Bilanz über die Arbeit der vergangenen zwei Jahre, die die 45 Aktiven, neun Jugendlichen und die fünf Feuerwehrfrauen geleistet haben. Nicht nur der Kommandant und Vorstand dankte den Feuerwehrleuten für ihre Bereitschaft zu helfen, wo es nötig ist und dies bei Wind und Wetter oder eisiger Kälte und spiegelglatten Straßen, sondern auch Bürgermeister Michael Reiter sagte ihnen allen auch im Namen der Gemeindebürger ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Er wünschte ihnen eine allzeit gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen. Für Vorstand Albert Hupfauer war es wichtig, dass das äußere Erscheinungsbild seiner Männer und Frauen vor allem beim Gründungsfest in Hohenzell im nächsten Jahr was her macht, weshalb man ein „neues Gwand“ anschaffen will. Auch die Einsatzkleidung soll erneuert werden, um mehr Sicherheit zu gewährleisten, was vor allem für den Atemschutz sehr wichtig ist. Außerdem ist geplant in der Garage des Feuerwehrhauses eine Absauganlage zu installieren. Freuen dürfte sich die Wollomooser Wehr künftig auf ihr neues

LF 20 Fahrzeug, das bereits bestellt wurde. Die Vorstandschaft der Wollomooser Feuerwehr ist ein eingespieltes Team und das soll auch die nächsten drei Jahre so bleiben. So stimmte die Versammlung erneut für Albert Hupfauer als ersten Vorsitzenden und Johannes Böck als seinen Vize. Neu gewählt wurde in geheimer Wahl lediglich der zweite Kommandant. Johannes Lapperger stellte sich für die nächsten sechs Jahre für dieses Amt zur Verfügung und wird zusammen mit Daniel Hermann die Einsätze leiten. Inzwischen hat ihn auch der Gemeinderat als 2. Kommandanten bestätigt.



Aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Wollomoos wurden jetzt zwei Floriansjünger verabschiedet. Es waren dies zum einen Martin Achter (links), der als einer der letzten Landwirte im Ort auch tagsüber zum

Einsatz bereit war, sowie Kaspar Asam, der bei der Feuerwehr Wollomoos immer geschaut hat, dass alles gut läuft. Vorstand Albert Hupfauer (rechts) dankte den Beiden für ihr langjähriges Mitwirken zum Wohle der Bürger.



Unser Bild zeigt die Vorstandschaft mit den Ehrengästen v.l. Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair, Vorstand Albert Hupfauer, Kassier Richard Achter, 2. Kommandant Johannes Lapperger, 1. Kommandant Daniel Hermann, Schriftführer Sepp Lapperger, 2. Vorstand Johannes Böck, Kreisbrandmeister Kasimir von Solms-Baruth und Bürgermeister Michael Reiter

Dank an Kommandanten



Viel Applaus und natürlich auch ein kleines Geschenk von Bürgermeister Michael Reiter gehörte dem scheidenden 1. Kommandanten, Alex Schneider in der letzten Feuerwehrversammlung. Sechs Jahre lang führte er das Kommando bei der Wehr in Wollomoos und dies mit „Herz und Seele“, wie sich Vorstand

Albert Hupfauer lobend ausdrückte. Doch jetzt ist die Belastung an seinem Arbeitsplatz viel höher geworden, so dass er das Amt nicht mehr ausüben konnte. Das mussten natürlich alle akzeptieren. Froh war man, dass mit Daniel Hermann im Sommer ein guter Nachfolger gefunden werden konnte.

Volkstrauertag

In kleinem Kreis, zusammen mit den örtlichen Fahnenabteilungen und einigen Bürgern, konnte in Altomünster der Volkstrauertag begangen werden. Zu den Klängen des Musikvereins Altomünster marschierten die Vereine und die Ortsvertreter zusammen mit Pater Norbert Rasim und den Ministranten zum Kriegerfriedhof bei der Loretto Kapelle. Hier am Grab des unbekanntes Soldaten wurde all den Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen gedacht und für sie gebetet, auch wie Pater Norbert erklärte, „wenn die meisten von uns die Betroffenen gar nicht mehr erleben durften

und oft nur von den Bildern her kennen!“ „Es ist ein Tag des Gedenkens an die Toten der Kriege und der Gewaltherrschaft, der Flüchtlinge und Einheimischen oder politisch Verfolgten innerhalb und außerhalb unseres Vaterlandes“, betonte Bürgermeister Michael Reiter. Aber die Zeit gehöre nicht nur der Vergangenheit, sondern auch dem Blick in die Zukunft, denn beides würde zusammengehören. „Und ohne die Erinnerungen wäre auch nicht die Freundschaft in Europa gefördert worden. Der Bürgermeister machte auch deutlich, dass die lange Zeit des Friedens, die wir haben,

keine Selbstverständlichkeit sei, sondern eine Mahnung, dass nie wieder eine andere Zeit geschehen würde. Wir müssen uns vor Augen halten, dass man den Frieden nicht beliebig einschalten könne und er auch nicht nur eine Sache für Alte sei. „Denn der Frieden beginnt immer ganz nah!“ Zu dem Lied des guten Kameraden, senkten sich die Fahnen zum Gebet, während der Kanonendonner über die Anwesenden hinweg rollte. Ehrende Gebinde von der Marktgemeinde, dem Krieger- und Soldatenverein und dem VdK wurden schließlich noch in Dankbarkeit niedergelegt.



Altomünsterin wurde 100 Jahre

Das ist in der Altomünsterer Geschichte wohl einmalig, dass eine gebürtige Einheimische in diesen Tagen ihren 100. Geburtstag begehen konnte.

Die Rede ist von Franziska Isemann, der Schwester von Hermine Staller, Charlotte Weitzenberger und Katharina Schuschat (die allerdings schon gestorben ist). Franziska war die Zweitälteste in dem Vier-Mäderlhaus in der Friedhofsstraße, wo sie zwischen kleiner Landwirtschaft und Laden mit allen nötigen Haushaltsartikeln aufgewachsen ist. Sie fand nach der Schulzeit eine gute Arbeit bei Telefunken, doch dann kam Ende der 1950er Jahre die große Arbeitslosigkeit, denn 1000 Stellen wurden hier in München aufgelöst oder sollten nach Berlin gehen. Für Franziska war dies

aber der Anlass zusammen mit vielen anderen Freunden und Kollegen nach Amerika auszuwandern. 70 Jahre ist es nun her, dass Franziska Isemann am 17. Dezember 1951 den amerikanischen Boden betreten hat. Gerade rechtzeitig, um am 24. Dezember dann ihren 30. Geburtstag in der Fremde, ihrer neuen Heimat feiern zu können. Durch Englischkurse und Tests bekam sie schließlich auch die amerikanische Staatsbürger-

schaft. Sie wurde Krankenschwester und hat ihren Beruf mit Liebe ausgeführt. Sie zog nach Cincinnati - Ohio. Sie fieberte jetzt natürlich dem Heiligen Abend zu, denn an diesem Tag konnte sie ihren 100. Geburtstag feiern. Ihre Schwester Hermine und auch die Nichte konnte sie an ihrem Ehrentag in die Arme schließen.

Wer allerdings meint in „Francies“, wie sie in Amerika genannt wird, eine „alte“



v.l. Hermine Staller, Lotte Weitzenberger und Francies Isemann in Griechenland

Besondere Ehrung

Der Krieger- und Soldatenverein Hohenzell war froh, dass er seine Jahresversammlung unter Einhaltung der Coronaregeln beim Kramerwirt halten konnte.

Als Ehrengäste nahmen dabei auch Kreisvorstand Ulrich Kosob, sowie sein Stellvertreter Hans Härtl teil. Vorstand Johann Holzmüller bedauerte in seinem kurzen Rückblick sehr, dass in den vergangenen zwei Jahren alles ausfallen musste.

Für das kommende Jahr ist der Verein zum 120-jährigen Jubiläum der Hohenzeller Feuerwehr eingeladen. Ei-

gentlich habe man gemeint, gemeinsam mit den Florianjüngern das eigene 100-jährige Vereinsbestehen zu feiern. Allerdings habe sich zwischenzeitlich herausgestellt, dass der Kriegerverein erst 1924 gegründet wurde und nicht wie vermutet zwei Jahre früher. „Also bleibt uns noch Zeit unser Fest im kleineren Rahmen selbst zu planen“, betonte Holzmüller.

Von den beiden Kreisvorständen Ulrich Kosob und Hans Härtl konnten gemeinsam mit Vorstand Johann Holzmüller zwei ganz beson-

dere Ehrungen vorgenommen werden. Harald Hilbig wurde für seine langjährige Tätigkeit als zweiter Vorsitzender mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. „Jetzt kommt noch was ganz Besonderes“, kündigte Holzmüller an, „etwas, was in Hohenzell bisher noch nie dagewesen ist“. Dazu bat er Josef Greppmeier heraus, der seit 27 Jahren nicht nur mit Leib und Seele die Vereinsfahne trägt, sondern sie auch hegt und pflegt. Dafür wurde er unter großem Applaus mit dem Ehrenzeichen in Gold am Bande geehrt



Ehrungen v.l. Vorstand Johann Holzmüller, Gemeinderätin Michaela Daurer, Josef Greppmeier, Harald Hilbig und die Kreisvorstände Hans Härtl und Ulrich Kosob

Frau vorzufinden, der sieht sich gewaltig getäuscht. „Sie ist ein Herzensmensch und außerdem fit wie ein Turnschuh“, behauptet Hermine. Das glaubt man ihr auch, wenn man sie auf den Bildern sieht, die sie noch vor wenigen Jahren mit ihren Schwes-

tern nach Griechenland geführt hatte.

Bürgermeister Michael Reiter hat ihr auch ein Glückwunschschreiben zukommen lassen, denn sie ist wirklich bisher die einzige, die hier geboren wurde und dieses Alter erreicht hat.

www.musik-heckmann.shop

seit 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente
Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20
www.musik-heckmann.de

Laufend aktuelle Angebote

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

a Ihre Meister-Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 17.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de HÖRGERÄTE

WENN ES ZEIT FÜR DEINE EIGENEN VIER WÄNDE WIRD sind wir da

Die Allianz Baufinanzierung

Karl Buchberger
Generalvertretung der Allianz
85250 Altomünster
agentur.buchberger@allianz.de
Telefon 0 82 54.9 94 92 0
WhatsApp 01 52.26 93 97 86

Allianz

Herzlich Willkommen



Die kleine Sophia Louisa ist das erste Kind von Tícia und Roland Katzenberger.

Das Licht der Welt erblickte sie am 27.10.2021 in Dachau. Das Mädchen war bei ihrer Geburt 48 Zentimeter groß und 3.120 Gramm schwer.



Über die Geburt ihres zweiten Kindes freuen sich Anna und Tobias Gross aus Altomünster. Ihre Tochter Frida Mathilda erblickte am 27.10.21 in Friedberg das Licht der Welt. Bei der Geburt wog das Mädchen 3180g und war 51cm groß. Auch die große Schwester Lina (3) freut sich sehr über das neue Familienmitglied.



Die kleine Aurelia Emanuela ist das erste Kind von Angela und Philipp Greil aus Stumpfentbach. Das Licht der Welt erblickte sie am 17.10.2021 in Dachau. Das Mädchen war bei ihrer Geburt 3670 Gramm schwer und 54 Zentimeter groß.



Am 09.12.21 freuten sich die Eheleute Hermann Stegmair und Sabine Hilmer aus Lauterbach über die Geburt ihres Sohnes Anton. Der neue Erdenbürger wog 3432g und war 52cm groß.



Am 31. Oktober 2021 erblickte Leonie Gschwendtner das Licht der Welt. Ihre Eltern Stefanie und Martin Gschwendtner aus Kiemertshofen sind überglücklich und freuen sich zusammen mit der ganzen Familie über den gesunden Nachwuchs. Bei der Geburt war sie 50 cm groß und 3180 g schwer.

Projekt „Schulgarten“

Was viele nicht wissen: Im hinteren Bereich des weitläufigen Außengeländes der Schule Altomünster befindet sich ein wunderschön angelegter Schulgarten mit Hochbeeten, Kräuterschnecke, Beerensträuchern und Obstbäumen.

Da aufgrund der Pandemie in den letzten beiden Jahren die AG Schulgarten praktisch nicht stattfinden konnte, war die eingezäunte Anlage komplett von Wildwuchs und Unkraut überwuchert, die Wege und Beete waren kaum noch

zugänglich. Die AG Schulgarten, bestehend aus den Kindern der 1. Ganztagsklasse und der betreuenden Lehrkraft Tanja Umbach, wurden der Lage nicht Herr und holten sich tatkräftige Hilfe:

Die Mitglieder des Ortverschönerungsvereins Altomünster waren sofort bereit, in mehreren Arbeitseinsätzen die Bäume und Sträucher zu beschneiden und die Beete freizulegen. Außerdem wurden Reparaturen durchgeführt, Mauer und Kräuterschnecke instandgesetzt und

die Lücken im Zaun wieder geschlossen. Dank dieser Maßnahmen konnten sich die Kinder der AG Schulgarten endlich ans Werk machen und Blumenzwiebeln fürs kommende Frühjahr pflanzen. Weitere Aktionen in Zusammenarbeit mit dem OVV wie z.B. das Befüllen des Insektenhotels und das Zuschneiden der Apfelbäume sind geplant. Wer dieses und ähnliche Projekte in und um Altomünster unterstützen oder dem OVV beitreten möchte, wendet sich an Stefanie Stadler, 2. Vorsitzende.



Herzliche Glückwünsche



„Die Queen Elisabeth ist mein großes Vorbild“, meinte schmunzelnd Barbara Voss, als ihr Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich zum 85. Geburtstag gratulierte. Sie fühle sich noch nicht alt genug, um schon abzutreten, denn ehrlicherweise fühlt sie sich im Pflegeheim Wollomoos pudelwohl und sehr gut aufgehoben. Das einzige was sie bedauert ist, dass sie keine Verwandten hier hat, die sie ab und zu mal wohin mitnehmen könnten „Wir sehen uns wieder“, versprach die Jubilarin Bürgermeister Reiter, denn schließlich fehlen noch ein paar Jährchen zum Alter von der Queen und in der Zwischenzeit könnte sie doch der Gemeindefeind noch öfters besuchen.

Das Foto zeigt Barbara Voss (Mitte) zusammen mit Pfleger Edo und Bürgermeister Michael Reiter (rechts)



Herr Hutter freute sich sehr über den Besuch von Herrn Bürgermeister Reiter, der ihm recht herzlich zu seinem 85. Geburtstag gratulierte.

Goldene Hochzeit



Das Glück strahlte Rosmarie und Lenz Schury auch nach 50 gemeinsamen Ehejahren aus ihren Augen, auf die sie dankbar zurückblicken konnten. Genauso herzlich freuten sie sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Michael Reiter, der ihnen im Namen der Gemeinde zu ihrer Goldenen Hochzeit gratulierte.

Das Foto zeigt Lenz und Rosmarie Schury zusammen mit Bürgermeister Michael Reiter, der auch im Namen des Landkreises gratulierte.



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
 (Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 29 18)

Möchten Sie von uns betreut werden?

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden



Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Altohof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	---

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

ALTONetz
GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!



High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de • Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Birgitta von Schweden-Buchvorstellung im Rathaus

Altomünster und das Birgittenkloster haben über hunderte von Jahren eine Einheit gebildet. Jetzt sind die Offenbarungen oder Visionen der Heiligen noch einmal schriftlich festgehalten worden. Denn die letzte Priorin des Klosters, Sr. Apollonia Buchinger hat in fast zwanzigjähriger Arbeit die lateinischen Aufzeichnungen ins Deutsche übersetzt. Jetzt konnte das Werk „Birgitta von Schweden“ in zwei Bänden mit insgesamt 1272 Seiten druckfrisch, praktisch als Vorspann, im Rahmen der Sitzung von der Bürgerstiftung im Rathaus vorgestellt werden. Als Mitinitiator dieses Werkes hieß Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ganz besonders herzlich den Benediktinerpater, Prof. Dr. Cyrill Schäfer, den Leiter des Georg-Verlages EOS in St. Ottilien, willkommen. Liebhart erklärte, dass dort auch im vergangenen Jahr sein letztes Buch über das „Kloster Altomünster“ erschienen ist. Er war auch dankbar darüber, dass es einen kirchlichen Verlag gibt, der mit der Herausgabe dazu beiträgt, „dass die Erinnerung an unser Kloster aufrecht erhalten bleibt“. Altomünster sei der einzige Ort in Deutschland, der mit dem Leben und dem Orden der heili-

gen Birgitta in so engem Verhältnis steht. Deshalb sei es gut, dass nun ihre Aufzeichnungen erschienen sind. Leider war es Sr. Apollonia nicht möglich an dieser Präsentation teilzunehmen. Pater Cyrill bezeichnete es als große Ehre für den Verlag und auch die

und schließlich Ordensgründerin sei sie eine ungewöhnliche Frau gewesen. Sie hatte in den Fürstenhäusern, bei den Politikern und sogar beim Papst viel bewirken können und ihre Stimme wurde auch gehört. Nicht umsonst wurde sie in den

nommen worden und die alten Schriften vielfach fast unlesbar und unverständlich vorhanden gewesen. Gemeinsam mit fünf weiteren Mitarbeitern habe er die Werke gelesen, um sie dann in den Druck zu bringen. Der Verlagsleiter sagte Altomünster

betonte er, umso mehr schätzte er, dass damit die geistige Tradition des Klosters aufgearbeitet wurde. Mit Liebhart sei er im letzten Jahr ständig in Kontakt gewesen, so dass man jetzt auch gerne den Druck dieses Buches übernommen hat. Ganz offiziell überreichte Pater Cyrill Schäfer dann den beiden kirchlichen und weltlichen Vertretern der Marktgemeinde, nämlich Pater Norbert Rasim OT und Bürgermeister Michael Reiter die beiden Bände ihrer Werke, in der für Birgitta typischen roten Farbe und hofft, dass sie auch die Zeit finden, sich darin einmal zu vertiefen. Wilhelm Liebhart bedankte sich noch recht herzlich bei der Bürgerstiftung Altomünster, die den Druck mit 2000 Euro gefördert hat und erklärte auch, dass sein Museumsverein ebenfalls 1000 Euro dafür zur Verfügung gestellt hat. Die zwei Bände „Birgitta von Schweden“ kosten zusammen 69,90 Euro und sind im Klosterladen erhältlich. Geöffnet ist der Klosterladen jeweils am Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Sonntag von 13.30 bis 16.00 Uhr (Tel. 08254/994533).



v.l. Pater Norbert Rasim, Bürgermeister Michael Reiter, Prof. Dr. Cyrill Schäfer, Josef Steinhart von der Bürgerstiftung und Prof. Dr. Wilhelm Liebhart vom Museum

Benediktiner, dass sie dieses Buch veröffentlichen durften. Schließlich sei die heilige Birgitta eine große Gestalt des Mittelalters gewesen, die viel bewegt hat. Als Fürstentochter, achtfache Mutter

vergangenen Jahren auch zur Europaheiligen erklärt. Zum Buch selbst gab Pater Cyrill zu, dass es schon sehr viel Mühe gemacht habe, es zu bearbeiten, denn die letzte Übersetzung sei 1860 vorge-

Dank dafür, dass mit den zwei Bänden so ein umfassendes Werk ermöglicht wurde. „Schließlich stößt man schnell auf Altomünster, wenn man etwas über die heilige Birgitta wissen will“,

Kolping Jahresversammlung

„Zur vollständigen Vorstanderschaft gehört auch ein Präses“, betonte Kolpingsvorsitzende Birgitta Graf bei der Eröffnung der Jahresversammlung. Deshalb sei sie froh und dankbar, dass sich Pater Norbert Rasim OT bereiterklärt hat, dieses Amt für die Kolpingsfamilie zu übernehmen. Gleich noch eine Neuerung konnte sie verkünden, dass sich die Vorstanderschaft entschieden hatte, dass die Altomünsterer Kolpingsfamilie nach der Auflösung von Be-

zirk Dachau, St. Jakob, nun dem KF-Bezirk Fürstenfeldbruck beitrifft. Dies sei inzwischen im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche ganz feierlich geschehen. Knapp fiel coronabedingt auch der Rückblick aus. Im Rahmen der Jahresversammlung konnten von der Vorsitzenden Birgitta Graf auch zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt werden. Auf 25 Jahre konnten Christl Baur und Alto Baur und Ute Oswald zurückblicken. 40 Jahre

schaften Gabi Bachhuber, Gabi Gratzl, Rosi Heigl, Gabi Jung, Hanni Loderer, Sabine Polster, Karl Buchberger, Willi Poidinger, Klaus Thalhoffer und Hans Pettinger. Seit 60 Jahren bei Kolping sind Karl Braun, Helmut Richter und Heinrich Haubner. Für 65 Jahre wurden Jakob Maier, Willi und Xaver Buxeder, Michael Isemann, Josef Kölbl, Josef Ostermeir und Josef Wackerl geehrt. Mit dem gemeinsamen Kolpingslied endete die harmonische Versammlung.

Dank an Ministranten



Mit einem besonders herzlichen „Vergelt's Gott“ sagte Pater Norbert Rasim einer ganzen Reihe von Ministranten Dank für ihren langjährigen Altardienst. Natürlich hatte er auch ein kleines Geschenk als Anerkennung dabei und von den Gottesdienstbesuchern gab es zudem kräftigen Applaus. Den hatten sich die Minis auch reichlich verdient, allen voran Maria Wackerl, die schon seit 10

Jahren für den Altardienst zur Verfügung steht. Der Dank galt aber auch Anna Gronegger, Anja Kraus, Christoph Pickl, Korbinian Wackerl, Andreas Gerstmeier und Thomas Richter, die auch schon fünf Jahre bei den Messfeiern zur Verfügung stehen. Zu ihrem Ehrentag ist natürlich auch die Ministrantenfahne mit ausgerückt, die von weiteren Ministranten begleitet wurde.



Der Puls der Stadt



Stadtwerke
München



Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Abschied von Jakob Maier

Mit der Beerdigung von Jakob Maier ist das Lebensbuch einer großen, anerkannten Altomünsterer Persönlichkeit geschlossen worden.

Vor allem viele Männer, Sportskameraden, Tennisfreunde, Schützen von „Edelweiß“ und „Gemütlichkeit“ und Kolpingmitglieder gaben ihm das letzte Geleit, das von den Bläsern des Musikvereins

schließlich 1988 seinen Nefen Christoph adoptiert, der heute den Betrieb weiterleitete. „Jakob Maier war ein Familienmensch“, betonte Pater Norbert in seiner Predigt, denn die Familie war für ihn eine wertvolle Gabe, für die er sich immer eingesetzt und sie auch zusammengehalten hat. „Er hat die Liebe in großer Fülle gegeben und nun bleibt sie in euren Herzen zu-

die Marktgemeinde müsse Abschied nehmen von ihrem Träger der Bürgermedaille, die ihm 2003 verliehen wurde. Jakob Maier sei eine bekannte, verständnisvolle und vor allem angenehme Persönlichkeit des Marktes gewesen, ein stiller Mäzen, dem aber die wirtschaftlichen und sozialen Erfolge nicht in die Wiege gelegt wurden, sondern, die er sich hart erarbei-

damals freilich noch unter den Fittichen des TSV Altomünster. „Tennis war für ihn ein wichtiger Sport, den er bis ins hohe Alter mit Begeis-

terung pflegte“, erinnerte Gratzl und dankte für all die großzügigen Unterstützungen, die der Tennisverein seither erhalten hat.



musikalisch umrahmt wurde. Zuvor hatte in der Pfarrkirche St. Alto das Requiem für den „Maierbräu Jackl“, wie er von allen genannt wurde, stattgefunden, das mit Gesängen von der Kirchenmusikerin Helga Trager bereichert wurde. Pater Norbert Rasim feierte den Trauergottesdienst und umriss in seiner Predigt kurz die Lebensgeschichte des Verstorbenen, der am 23. Dezember im Alter von 88 Jahren friedlich einschlafen durfte. Jakob Maier hatte auf der LMU Freising Betriebswirtschaft studiert und anschließend auch noch das Brauerwesen, um dann den elterlichen Betrieb vom „Maierbräu“ zu übernehmen. 1959 hatte er seine Frau Maria geheiratet und

rück“. Überhaupt sei der Verstorbene ein Mensch mit rauer Schale und gutem Herz gewesen. In diesem Sinne habe er auch viele Geschenke, die er stets gerne und von Herzen gab, nicht nur seinen Mitarbeitern, sondern auch vielen Vereinen zukommen lassen. Pater Norbert fand es auch passend, dass im Evangelium von den Drei Königen die Rede war, denn auch Jakob Maier habe viele Gaben verteilt, Liebe gegeben und dabei aber sein Lebenswerk, sein Ziel nie aus den Augen verloren. Auch der Glaube war ihm immer wichtig, den er auch weitergegeben hat. „Eure Familien haben einen großen Verlust erlitten“, stellte zweiter Bürgermeister Hubert Güntner fest, aber auch

ten musste. Er hatte sichere Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt und hat mit Grund und Boden zur Entwicklung des Hauptortes und der Gestaltung des Marktplatzes beigetragen. Er war vor allem zusammen mit seiner Frau Maria der erste, der eine eigene Namensstiftung zugunsten der Bürgerstiftung eingerichtet hat, um auch weiterhin vielen Bürgern etwas Gutes tun zu können. Jakob Maier wird in der Erinnerung weiterleben, war sich Hubert Güntner sicher, genauso wie Tennisvorstand Christian Gratzl, der ebenfalls ein paar Worte an die Trauergemeinde richtete. Denn der Verstorbene war es, der als erster Tennisvorstand in die Geschichte des Vereins einging,

SUZUKI-Vertragshändler

Auto steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Sternsinger

Vier Tage lang waren drei Gruppen von Sternsängern in der Pfarrei Altomünster unterwegs zu den Familien, die es gerne wollten. Sie brachten ihnen den Hausseggen mit, beräucherten die Häuser mit Weihrauch, sprachen ein sehr schönes Dreikönigsgedicht und was ihnen auch sehr am Herzen lag, sie sammelten wieder für die Kinder in aller Welt, heuer ganz nach dem Motto: „Gesund werden- gesund bleiben“.



Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de